



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN: NIEDRIGSTER WOHNUNGSLEERSTAND SEIT ZEHN JAHREN

30.05.2008 Fachinformation

Berlin – Bei den Berliner Wohnungsgenossenschaften ist der Leerstand im Dezember 2007 auf 3,1 Prozent gesunken. Damit liegt er weit unter dem Leerstandsdurchschnitt des Berliner Mietwohnungsmarkts. Das geht aus einer Erhebung des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) unter seinen Mitgliedsunternehmen hervor. Günstige Mieten, hohe Modernisierungsinvestitionen und eine enge Mieterbindung seien hierfür wesentliche Gründe, so BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt. "Das zeigt: Wohnen bei Wohnungsgenossenschaften ist attraktiv", so Burkardt. Gegenüber Dezember 2006 sank der Leerstand bei Genossenschaftswohnungen um 0,2 Prozentpunkte. Niedriger als 2007 war er zuletzt 1998 mit 2,9 Prozent. Im Durchschnitt aller Berliner Vermieter liegt die Leerstandsquote nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bei 8,5 Prozent, bzw. 161.000 Wohnungen (Stichtag 1. Juli 2007). Wohnungsgenossenschaften bewirtschaften mit 182.000 Wohnungen rund zehn Prozent des Berliner Mietwohnungsbestandes. Der vergleichsweise niedrige Leerstand ihrer Wohnungen habe mehrere Gründe. Mit 4,42 Euro pro Monat und Quadratmeter liege die Nettokaltmiete bei ihnen deutlich unter dem Berliner Mietspiegeldurchschnitt von 4,75 Euro. "Außerdem ist in den letzten Jahren viel in die Modernisierung der Wohnungen investiert worden. Vielfach liegen sie auch in gefragten Stadtteilen und in denkmalgeschützten Altbauanlagen mit großen Gartenflächen", erläuterte Burkardt. Außerdem böten Genossenschaften ihren Mitgliedern und Mietern oft viele Zusatzleistungen. Damit würden nicht nur bestehende Mieter gehalten, sondern auch neue angesprochen. Unter dem Dach des BBU sind in Berlin und dem Land Brandenburg 363 landeseigene, kommunale, private und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen mit zusammen 1,1 Millionen Wohnungen organisiert. Das sind über 40 Prozent aller Mietwohnungen in Berlin und fast 50 Prozent der Mietwohnungen im Land Brandenburg. Unter seinen Mitgliedsunternehmen befinden sich 210 Wohnungsgenossenschaften, die gut 333.000 Wohnungen bewirtschaften. Für sie ist der BBU gesetzlicher Prüfungsverband.

<https://bbu.de/beitraege/berliner-wohnungsgenossenschaften-niedrigster-wohnungsleerstand-seit-zehn-jahren>